

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Kunsthändler

Reklamation über europäische Radio-Reklame

Ein europäischer Radiosender deutscher Zunge gibt regelmäßig Geschäftsreklamen durch den Aether. Vermutlich werden sie je nach krachenden Propaganda-Sätzen und der Länge nach bezahlt. Das Geschäft blüht. Jede Woche kommen mehr. Sie füllen bald eine gute halbe Stunde. Die ganze Stunde wird nicht weit sein; das tägliche Erscheinen demnach notwendig, die Verdrängung «rechter Radioprogramme» gegeben, der Schlachtkampf um Firmen, Namen, Artikel kann beginnen! Die ersten Bäume sind gefällt. — Und da sitzt dann so eine müde Hausfrau zur abendlichen Stunde an ihren Wellenempfänger und

sucht sich selbst eine kleine Abwechslung. Weit gefehlt! ... Die Reklamesendung hat soeben das Wort und es werden ihr mechanische Werkzeuge aller Art der Firma «Drufgänger» in der Theresienstraße 13b empfohlen und anschließend unübertroffene Jahres-Kugelschreiber ohne Ende, ohne Tod mit Rangiereinrichtung für alle Regenbogenfarben, die den Rechenschieber kalt beiseite stoßen, denn diese Schreiber rechnen selbst ... Auch in der Theresienstraße erhältlich! Der Bub hört mit und natürlich beginnt das Jammern um solche Wunderartikel, die sogar das Radio rühmt, mit jener Ausdauer, die nur Kindern zu eigen ist.

Auch der müde Vater sucht sich nach der Arbeit ein leichteres Programm vor dem Nachtessen — (die Stunde wurde gut gewählt; denn vor dem Essen sammeln sich vermutlich gleichviel Leute um die Hausempfänger, wie nachher, wo viele wieder weitere Pflichten haben; —) der Vater also möchte auch etwas, da er schon von frühmorgens weg ist von Familie, Heim und Wärme. — «Hallo, hallo», beginnt der rührige Speaker, «wir bringen soeben unsere täglichen Geschäftsreklamen: Modehaus

,Lisi' am Mariahilfplatz offeriert feinste, anschmiegende Damenunterwäsche in allen zarten Modifarben. Wir haben unser eigenes Atelier, wo die Dame ungeniert probieren kann. Wir schaffen nach Maß, für jedes Maß, auch für Uebermaß!» — «Keine Firma im ganzen Land / Dafür sind wir bestbekannt / Liefert Ihnen die Qualitätswurst ins Haus / Für Ihren gepflegten Festtagschmaus! / Es empfiehl sich Vorbestellung bei Schinkli & Co. gegenüber dem Dom.» — Und es läuft die Platte nicht eher ab, bis das Studio-Zeitzeichen Schluß kündigt und alle gutbezahlten Reklamen der Stadt über alle Sender breit und plump verlesen wurden. ME



Scharfschützen

in Küche und Keller,
Köner am Herd und am Faß,
befriedigen den Gast!

AARAU + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof

Restaurant · BAR · Feldschlöfchen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dielschly

Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

Stadtraurant - Grill - Bar - Restaurant français au 1er
Neue Direktion: Armin Kiefer